Zugestellt durch Post.at I An einen Haushalt

ÖVP Kirchham

# DER KIRCHHAMER




**15. November**
**Turnhalle Kirchham**
**ab 19:00 Uhr**

**Kirchhamer Vereine präsentieren ihre Lieblingsweine**

**Wir freuen uns auf Euer Kommen!**

ÖVP

## Kirchhamer Weinfest

**Aktuelles aus den Ausschüssen und unseren Teilorganisationen**

**Rückblick ÖVP Familienfest**
Seite 5

**Jahr des Waldes**
**Bilanz der Projektgruppe**
Seite 14

# Aus unserem Vorteil einen Vorsprung erarbeiten.

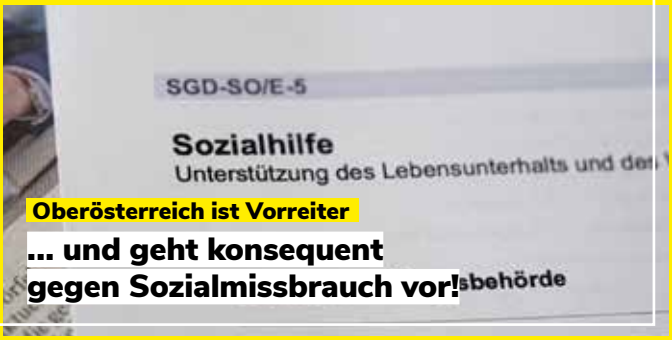


**In Oberösterreich haben wir entscheidende Vorteile:** Die fleißigen Menschen, die tüchtigen Unternehmen und unser Zusammenhalt. Weil rund um uns Vieles im Umbruch ist, wollen wir aus diesem Vorteil unseres Bundeslandes einen Vorsprung erarbeiten. Daran arbeiten wir als führende und gestaltende Kraft im Land mit Handschlag und Herzschlag.

**Unser Vorteil ist unsere wirtschaftliche Stärke.** Wir sind der Wirtschaftsmotor der Republik, haben seit langem Jahr für Jahr die meisten Patentanmeldungen und die höchsten Exporte. Weil wir in Oberösterreich Verantwortung übernehmen, wird bei uns auch aufs Geld geschaut. Das ist das Fundament, auf dem wir bauen. Unser oberstes Ziel für die Zukunft ist, dass unser Land wirtschaftlich stark bleibt. Denn das ist die Grundlage für unseren Wohlstand und die soziale Sicherheit im Land. Deshalb arbeiten wir am Vorsprung für Oberösterreich.

**Ihr Thomas Stelzer**
Landeshauptmann

**Mehr aktuelle News finden Sie unter ooevp.at**




**Hilfe muss dort ankommen, wo sie gebraucht wird.** Sozialhilfe darf kein Lebensmodell sein. Wir haben das klarste Sozialhilfe-Gesetz aller neun Bundesländer vorgelegt und setzen damit unseren konsequenten Kurs gegen Sozialmissbrauch fort.




**Wir bauen pro Jahr rund 100 neue Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung.** Im Bereich der Pflege sollen die Menschen auch in Zukunft die Sicherheit haben, dass sie im Alter gut versorgt werden. Wir arbeiten daran, pflegende Angehörige in ihrem Alltag zu unterstützen, wenn sie die Pflege daheim übernehmen.




**Wir haben in Oberösterreich ein Rekordbudget für Bildung und investieren in die klugen Köpfe von morgen.** In nur einem Jahr haben wir 83 neue Krabbelstuben-Gruppen, 27 neue Kindergarten-Gruppen geschaffen und 835 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Kinderbetreuung gebracht.




**Wir gestalten vor Ort in den Gemeinden und arbeiten daran, dass unsere Gemeinden Zentren der Lebensqualität bleiben.** Wir stehen verlässlich an der Seite der Gemeinden und unterstützen sie mit einem 50-Millionen-Euro-Paket. Wir stehen für eine verlässliche Politik des Miteinanders. Beleg dafür ist, dass über 99 % der Beschlüsse in der Landesregierung einstimmig fallen.



# Liebe Kirchhamerinnen und Kirchhamer, liebe Jugend!

**Ingo Dörflinger, ABL**
Bürgermeister

Der Herbst zeigt sich in seiner ganzen Farbenpracht und lädt dazu ein, die Natur in vollen Zügen zu genießen. Gleichzeitig ist diese Zeit auch ein Moment des Dankes – insbesondere an unsere **Bäuerinnen und Bauern**, die mit großem Einsatz und viel Sorgfalt für hochwertige Lebensmittel sorgen und einen wertvollen Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft leisten.

Die vergangenen Monate haben einmal mehr gezeigt, wie **lebendig und engagiert das Gemeindeleben** in Kirchham ist. Zahlreiche Veranstaltungen, Feste und Projekte standen ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Zusammenhalt und Ehrenamt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben – sei es durch Organisation, Unterstützung oder einfach durch ihre Anwesenheit und ein freundliches Wort.

Ein besonders schönes Beispiel für dieses Miteinander war das **Familienfest**, das bei bestem Wetter zahlreiche Besucherinnen und Besucher anlockte. Die fröhliche Stimmung und das Miteinander von Jung und Alt haben eindrucksvoll gezeigt, was Kirchham ausmacht: Gemeinschaft, Lebensfreude und Zusammenhalt.



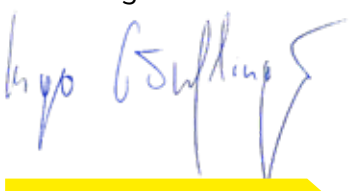

Auch im Bereich **Natur und Umwelt** konnte in diesem Jahr ein wichtiges Projekt abgeschlossen werden. Mit der **Eröffnung des Baumlehrpfades** fand das Leader-Projekt „Jahr des Waldes“ seinen Höhepunkt. Der Pfad lädt alle Interessierten ein, die Vielfalt und Bedeutung unserer heimischen Bäume kennenzulernen – ein wertvoller Beitrag zur Bewusstseinsbildung und zur Wertschätzung unserer natürlichen Umgebung.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch unseren **ÖVP-Gemeinderätinnen und Gemeinderäten**, die in allen Ausschüssen und Gremien engagiert mitarbeiten und mit viel Einsatz, Kompetenz und Hausverstand zur positiven Entwicklung Kirchhams beitragen. Dieses Miteinander über alle Bereiche hinweg ist die Grundlage für eine funktionierende und lebenswerte Gemeinde.

Und weil nach getaner Arbeit auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen darf, möchte ich schon jetzt herzlich zum **Kirchhamer Weinfest am 15. November** einladen. Eine Besonderheit dabei: **Kirchhamer Vereine schenken für „ihre“ Winzer aus** – ein schöner Ausdruck des Zusammenhalts und der Verbundenheit zwischen Vereinen, Weinbauern und Besuchern. Ein Abend voller Genuss, Musik und guter Gespräche – wir freuen uns auf viele Gäste!

Kirchham blickt damit auf einen ereignisreichen und positiven Jahresverlauf zurück – geprägt von Engagement, Weitblick und einem starken Gemeinschaftsgeist, der unsere Gemeinde weiterhin so besonders macht.

euer Bürgermeister



**IMPRESSUM**
Herausgeber OÖVP Kirchham, Obmann Bgm. Ingo Dörflinger, ABL, E-Mail: ingo.doerflinger@gmx.at,
Layout: Nadine Radner und Christian Brunner
Redaktion: OÖVP Kirchham; Herstellungsort: Kirchham;
Fotos wenn nicht anders angegeben: OÖVP Kirchham



# Dank an Vereine – sie stärken unser Dorfleben und unsere Kultur

Gabi Medl
Obfrau Kulturausschuss

***„Ohne die vielen ehrenamtlich Engagierten wäre unser Dorf nicht so bunt und lebendig."***

Unser herzlicher Dank gilt allen Vereinen und ihren Mitgliedern für ihr unermüdliches Engagement im Laufe des Jahres. Besonders die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist von unschätzbarem Wert: Sie schenkt Orientierung, fördert Verantwortungsbewusstsein und lässt junge Menschen zu aktiven Mitgestalterinnen und Mitgestaltern unserer Gemeinschaft heranwachsen.

Ob Kulturveranstaltungen wie Konzerte, Lesungen oder Theaterabende, ob Sportfeste, einmalige Aktionen oder regelmäßige Treffen – all diese Initiativen bereichern das kulturelle Leben und schaffen wertvolle Begegnungen im Dorf. Ohne euren Einsatz wäre unser Miteinander nicht so lebendig.

Auch durch Leader-Projekte und Green-Events fungiert die Gemeinde als Brückenbauerin zwischen den Vereinen: Wir fördern Vernetzung, Erfahrungsaustausch und gemeinsames Handeln.

**Nachhaltigkeit ist uns ein besonderes Anliegen.**
Für Veranstaltungen – egal ob Vereinsfeste oder private Feiern – stellen wir daher Mehrweg-Geschirr aus Gmundner Keramik zur Verfügung.
**Anmeldung und Informationen gerne direkt bei mir unter 0699 1187 5084**

**Tipp!**

## Hopfen Air - Erstes Musikfestival begeistert Kirchham

Mit dem **Hopfen Air** hat der Musikverein Kirchham heuer das erste Musikfestival in unserer Gemeinde auf die Beine gestellt – und das kann sich sehen (und hören) lassen!

Am 2. August wurde trotz eher bescheidenem Wetter ordentlich gefeiert. Mehrere Top-Bläsergruppen sorgten für Stimmung bis tief in die Nacht – und das Publikum feierte begeistert mit.

Am Sonntag ging's gleich stimmungsvoll weiter: Eine feierliche Feldmesse mit Pater Franz und ein gemütlicher Frühschoppen mit der Mini- und Jungmusik sowie der Fleischbeng Musi bildeten den perfekten Abschluss des Wochenendes. Ganz besonders gefreut hat uns der Besuch von Nationalrätin Bettina Zopf, die gemeinsam mit uns mitfeierte.

„Toll, was ihr auf die Beine gestellt habt – wir sind sehr froh, einen so engagierten Verein in unserer Gemeinde zu haben!" lobte Bgm. Ingo Dörflinger. Ein riesengroßes Dankeschön an alle Helfer:innen, Musiker:innen und Besucher:innen – ihr habt das erste Hopfen Air zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht!









Die glücklichen Gewinner unseres Schätzspieles



# 2. Familienfest der ÖVP Kirchham sorgte für Spiel, Freude und Begegnungen

**Bgm. Ingo Dörflinger, ABL**
Gemeindeparteiobmann

Groß und Klein hatten beim 2. Familienfest der ÖVP Kirchham gleichermaßen viel Spaß. Neben abwechslungsreichen Spielangeboten und guter Unterhaltung bot der Nachmittag zahlreiche Gelegenheiten für Begegnungen und geselliges Miteinander.

Ein besonderer Höhepunkt war die Geschenkübergabe an die Erstklässler. Bürgermeister Ingo Dörflinger überreichte den stolzen Schulanfängerinnen und Schulanfängern kleine Präsente, die mit sichtlicher Freude entgegengenommen wurden.

Für zusätzliche Spannung sorgte das neue Highlight des Festes: das Schätzspiel. Viele Besucherinnen und Besucher nahmen daran teil, und am Ende konnten drei glückliche Gewinner ihre Preise entgegennehmen.

Auch das kulinarische Angebot ließ keine Wünsche offen. Von süßen Leckereien bis hin zu herzhaften Snacks war für jeden Geschmack etwas dabei. Zahlreiche Familien nutzten die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre gemeinsam zu essen, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Nachmittag in geselliger Runde zu genießen.



Geschenkübergabe an die anwesenenden Erstklässler

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit großem Einsatz und Engagement dazu beigetragen haben, dass das Familienfest zu einem besonderen Erlebnis für die gesamte Gemeinschaft wurde.



Auch bei der Arbeit kommt bei uns der Spaß nicht zu kurz





Unser Team verwöhnte die Besucher mit leckeren Spezialitäten





# Kirchhamer Gutscheine – Einkaufen, genießen und die regionale Wirtschaft stärken

GV Mag. Christian Brunner
Wirtschaftsbundobmann

WIRTSCHAFTSBUND KIRCHHAM

Die Kirchhamer Gutscheine haben sich in den vergangenen Jahren zu einem echten Erfolgsmodell entwickelt. Ob als Geschenk, kleines Dankeschön oder als Anerkennung für besondere Leistungen – mit den Kirchhamer Gutscheinen liegt man immer richtig.

In mehr als 16 Betrieben, Geschäften und Gastronomiebetrieben in und rund um Kirchham können die Gutscheine mittlerweile eingelöst werden. Damit bleibt die Kaufkraft in der Gemeinde, und die heimische Wirtschaft wird direkt gestärkt.
„Die Kirchhamer Gutscheine sind eine einfache, aber äußerst wirkungsvolle Möglichkeit, regionale Wertschöpfung zu fördern", betont Wirtschaftsbund-Obmann GV Christian Brunner. „Jeder eingelöste Gutschein bedeutet Umsatz bei unseren lokalen Betrieben – und sichert Arbeitsplätze direkt vor Ort. Genau das macht unsere Gemeinde wirtschaftlich stark und lebenswert."

Besonders rund um Weihnachten, zu Geburtstagen oder Jubiläen sind die Gutscheine sehr gefragt. Auch Vereine und Unternehmen greifen gerne darauf zurück, um Mitarbeiter oder Mitglieder zu beschenken.

Erhältlich sind die Kirchhamer Gutscheine bei der örtlichen Raiffeisenbank Kirchham.
Die handlichen Gutscheine gibt es in verschiedenen Stückelungen und sie können flexibel eingesetzt werden – vom Frisörbesuch über das Mittagessen im Gasthaus bis hin zu Einkäufen bei regionalen Händlern. Mit den Kirchhamer Gutscheinen wird Einkaufen in Kirchham nicht nur zum Erlebnis, sondern zugleich ein Beitrag zur Stärkung der lokalen Gemeinschaft und Wirtschaft.




**Hier gibt's die aktuelle Liste aller Partnerbetriebe, bei denen Sie Ihre Gutscheine einlösen können – reinschauen lohnt sich!**

Scan me!

## 130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kirchham!

Am 5. Oktober feierte die Feuerwehr Kirchham ihr beeindruckendes Jubiläum – 130 Jahre Einsatz, Gemeinschaft und Zusammenhalt!

Bürgermeister Ingo Dörflinger gratulierte herzlich zum Jubiläum. Ein starkes Fest für eine starke Truppe: Ehrengäste, Kameradinnen und Kameraden sowie zahlreiche Besucher feierten gemeinsam diesen besonderen Anlass.

Danke an alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kirchham – für euren unermüdlichen Einsatz, Tag für Tag, seit Generationen! Ihr seid ein fester Bestandteil unserer Gemeinschaft.

Auf die nächsten 130 Jahre voller Teamgeist, Tatkraft und Kameradschaft!



# Friseurin aus Leidenschaft
# Interview mit Andrea Aigner



Auch im Friseursalon Andrea kann der Kirchhamer Gutschein eingelöst werden

Seit mehr als 20 Jahren führt Andrea Aigner ihren Friseursalon im Herzen von Kirchham. Im Gespräch erzählt sie, wie sie zu ihrem Beruf gekommen ist, was sie an ihrer Arbeit besonders liebt und warum ihr der Standort Kirchham so wichtig ist.

***Andrea, du bist seit vielen Jahren selbständige Friseurin in Kirchham – was hat dich ursprünglich zu diesem Beruf geführt?***
Meine Mutter, die hat mich damals auf die Idee gebracht – und dabei bin ich geblieben. Ich liebe es, Menschen zu verschönern und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Wer kann schon sagen, dass seine Kundinnen und Kunden glücklich nach Hause gehen?

***Was liebst du besonders an deiner Arbeit – sind es eher die kreativen Seiten oder der Kontakt zu den Menschen?***
Beides! Besonders schön ist, dass ich ganze Familien über Generationen hinweg begleiten darf. Ich sehe, wie Kinder groß werden, wie neue Familien entstehen – und wenn ich dann eine Braut für ihren großen Tag vorbereite, die ich schon als Kind gekannt habe, ist das etwas ganz Besonderes.

***Viele Kundinnen und Kunden kommen seit Jahren regelmäßig zu dir. Was macht deiner Meinung nach einen guten Friseur aus?***
Ein gutes Team, laufende Weiterbildung und dass man immer „up to date" bleibt. Vor allem aber braucht es Vertrauen, ein herzliches Miteinander und ein familiäres Umfeld – das spüren auch unsere Kundinnen und Kunden.

## Über Kirchham als Standort

***Warum hast du dich entschieden, deinen Salon hier in Kirchham zu führen?***
Als meine damalige Chefin in Pension gegangen ist, hätte ich theoretisch auch an einen anderen Standort wechseln können. Aber Kirchham ist mein Zuhause – zentral gelegen, gut erreichbar, vor allem auch für unsere älteren Kundinnen. Hier passt einfach alles.

***Wie hat sich das Friseurhandwerk in den letzten Jahren verändert – und spürst du auch am Land die Herausforderungen, über die man derzeit viel liest?***
Ja, der Fachkräftemangel ist auch bei uns deutlich spürbar. Gleichzeitig ist das Miteinander in der Branche wieder besser geworden – man tauscht sich mehr aus. Leider ist es schwer, junge Menschen für unseren Beruf zu begeistern. Es fehlt an Nachwuchsarbeit, und der Einfluss der Eltern ist oft groß – da heißt es schnell „lern was Gescheites". Auch die Verdienstmöglichkeiten sind ein Thema. Dabei ist unser Beruf kreativ, sozial und unglaublich vielseitig!

***Du bist auch als Arbeitgeberin tätig. Wie gelingt es dir, Lehrlinge oder Mitarbeiter für diesen schönen Beruf zu begeistern?***
Mir ist wichtig, dass es im Team für alle passt. Keine Streitigkeiten, sondern Zusammenhalt. Wir unternehmen auch privat etwas – Betriebsausflüge, Seminare, gemeinsames Essen. Ich begegne allen auf Augenhöhe, höre mir Ideen an und setze gute Vorschläge gern gemeinsam um. Ich finde es großartig, wenn Mitarbeiter mit neuen Ideen kommen!

## Trends & Persönliches

***Welche Frisurentrends oder Pflegetipps liegen dir momentan besonders am Herzen?***
Locken sind wieder voll im Trend – und eine gute Haarpflege ist das A und O. Gesundes, gepflegtes Haar ist immer der schönste Trend.

***Gibt es ein Styling, das du immer wieder gern machst – sozusagen dein „Signature Look"?***
Ja, ganz klar: Hochsteckfrisuren! Ich liebe es, Haare kunstvoll zu arrangieren – das ist jedes Mal wie ein kleines Kunstwerk.

***Und wenn du selbst mal abschalten möchtest – wo findet man dich dann in Kirchham oder der Umgebung?***
Am liebsten draußen – im Bannholz oder beim Laudachsee. Dort kann ich wunderbar entspannen und neue Energie tanken.

## Ausblick & Gemeinschaft

***Was wünschst du dir für die Zukunft deines Betriebs – und was für die Kirchhamer Unternehmerlandschaft allgemein?***
Ich wünsche mir, dass die gute Zusammenarbeit unter den Betrieben so bleibt und dass wir alle genug engagierte MitarbeiterInnen und Lehrlinge finden. Gemeinsam können wir viel erreichen.

***Zum Schluss: Was bedeutet für dich das Motto „Gemeinsam stark für Kirchham"?***
Für mich heißt das: einander zuhören, Ideen ernst nehmen und sie auch umsetzen. Ich glaube, wir sind in Kirchham auf einem sehr guten Weg – gemeinsam schaffen wir vieles!



# Wichtige Investitionen in die Infrastruktur

**Klaus Bammer**
Obmann Bauausschuss

## Neuer Löschwasserbehälter für Kirchham

Die Gemeinde Kirchham investiert weiter gezielt in die Sicherheit und Infrastruktur des Ortes: Im Bereich des Siedlungsgebiets rund um das neue Wohnprojekt Green Harmony, das Ortszentrum sowie mehrere bestehende Wohnhäuser wurde ein moderner Löschwasserbehälter errichtet.

Mit einem Fassungsvermögen von rund 100 Kubikmetern Wasser sorgt die neue Anlage dafür, dass die Feuerwehr im Ernstfall schnell und zuverlässig über ausreichend Löschwasser verfügt. „Gerade in einem Gebiet mit dichter Wohnbebauung und neuen Projekten wie Green Harmony Kirchham ist eine sichere Löschwasserversorgung unverzichtbar“, betont Bürgermeister Ingo Dörflinger.

Der Löschwasserbehälter wurde im Zuge der laufenden Infrastrukturmaßnahmen der Gemeinde errichtet und stellt eine wichtige Vorsorge- und Sicherheitsinvestition dar. Auch für zukünftige Bauvorhaben im Ortskern ist damit die erforderliche Versorgung gewährleistet.

„Wir investieren hier bewusst in die Zukunft – in die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger, aber auch in die Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde“, so Dörflinger weiter.



Bgm. Ingo Dörflinger dankt Grundeigentümer Lukas Stadlhuber für die Bereitschaft

Mit der Fertigstellung des Löschwasserbehälters ist ein weiterer Schritt gesetzt, um Kirchham als modernen, lebenswerten und gut ausgestatteten Wohnort weiter zu stärken.



Die Zufahrtsstraße zur neuen Siedlung in der Hagenmühle wurden auf Initiative des Bauausschusses neu asphaltiert

## Asphaltierungsarbeiten in der Hagenmühle

In der neuen Siedlung in der Hagenmühle, auf den ehemaligen Platzer-Gründen, wurde in den vergangenen Wochen eine weitere wichtige Infrastrukturmaßnahme umgesetzt: Die Gemeinde Kirchham ließ die Zufahrtsstraßen im Siedlungsbereich asphaltieren.

Damit ist ein weiterer wesentlicher Schritt in der Erschließung dieses jungen Wohngebiets abgeschlossen.

„Nachdem wir das Hangwasserproblem im Bereich der Hagenmühle in den letzten Monaten erfolgreich gelöst haben, war die Asphaltierung nun die logische und abschließende Maßnahme“, erklärt Bürgermeister Ingo Dörflinger.



Trotz Sparkurs:

# Gemeinde Kirchham verlängert Förderungsaktionen für familienfreundliche Maßnahmen

Nadine Radner
Obfrau Sozialausschuss

Der Sozialausschuss der Gemeinde Kirchham setzt sich weiterhin mit großem Engagement für die Unterstützung und Entlastung von Familien ein. Um Eltern in verschiedenen Lebensphasen gezielt unter die Arme zu greifen, wurden die bestehenden Förderungsaktionen für familienfreundliche Maßnahmen erneut verlängert. Damit möchte die Gemeinde ein klares Zeichen für gelebte Familienfreundlichkeit und soziale Verantwortung setzen.

„Familien sind das Fundament unserer Gemeinschaft. Mit diesen Maßnahmen wollen wir zeigen, dass wir ihre wertvolle Arbeit und ihren Beitrag zum gesellschaftlichen Leben anerkennen und unterstützen“, betont GR Nadine Radner, Obfrau des Sozialausschusses.

## Unterstützungsmaßnahmen im Überblick

**Kirchhamer Säuglingspaket**
Zur Geburt eines Kindes erhalten Eltern ein „Kirchhamer Säuglingspaket“ im Wert von € 40,-. Dieses Willkommensgeschenk wird von den Mitgliedern der „Familienfreundlichen Gemeinde“ persönlich überreicht. Es soll den jungen Familien nicht nur eine kleine finanzielle Hilfe, sondern auch ein Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit mit der Gemeinde sein.



Weiters bekommt im Rahmen der Lebensbaumaktion jedes neugeborene Kind der Gemeinde als Symbol des Lebens und Wachstums einen Lebensbaum geschenkt.

**Schuleintrittsgutscheine**
Der Schuleintritt ist ein wichtiger Meilenstein im Leben eines Kindes – und oft auch mit zusätzlichen Kosten verbunden. Um den Start in die Volksschule zu erleichtern, unterstützt die Gemeinde Kirchham Eltern mit einem Zuschuss von € 50,-. Dieser Betrag wird direkt bei der Abrechnung der Volksschule berücksichtigt und reduziert somit automatisch die Aufwände der Familien.

**Schulveranstaltungsförderung**
Für Eltern mit zwei oder mehr Kindern ab der 5. Schulstufe besteht die Möglichkeit, eine Förderung für viertägige Schulveranstaltungen (z. B. Projektwochen oder Sportwochen) zu beantragen. Voraussetzung sind der Hauptwohnsitz in Kirchham sowie eine bereits gewährte Förderung des Landes Oberösterreich zur selben Veranstaltung. Die einmalige Förderhöhe beträgt € 50,- pro Schuljahr, der Antrag muss bis spätestens 31. Oktober des laufenden Jahres gestellt werden.

**Studentenförderung**
Auch Studierende werden von der Gemeinde unterstützt. Wer seinen Hauptwohnsitz in Kirchham beibehält, kann pro Semester einen Zuschuss von bis zu € 100,- erhalten. Dafür sind der Nachweis über den Hauptwohnsitz (Stichtag 31. Oktober), die Inskriptions- bzw. Studienbestätigung sowie der Bezug der Familienbeihilfe erforderlich.

## Unterstützung mit Weitblick

Mit diesen Förderungen möchte die Gemeinde Kirchham Familien in allen Lebensphasen entlasten – von der Geburt eines Kindes bis hin zur Studienzeit.

„Gerade in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten ist es uns wichtig, dort zu helfen, wo es am meisten gebraucht wird“, so die Obfrau des Sozialausschusses. „Wir möchten mit diesen Maßnahmen die finanzielle Belastung für Familien etwas mindern.“

Weitere Informationen zu ergänzenden Fördermöglichkeiten des Landes Oberösterreich finden sie unter www.familienkarte.at. oder folgen sie dem QR Code.

Die Übersicht der aktuellen Familienförderungen des Landes OÖ

SCAN ME



Abschlusswanderung zum „Brunnhaus“

# Das Wandern ist der Senioren Lust ...

**Fritz Dallinger und Elisabeth Buchegger**
Ansprechpartner Seniorenbund

Ein vielfältiges und erlebnisreiches Wanderjahr geht dem Ende zu.

Unser Wanderreferent Anton Eder hat daher am **Donnerstag, 13. November 2025** noch eine leichte und vor allem gesellige **Abschlusswanderung** rund um den Feichtenberg organisiert. Dazu sind alle Mitglieder des Seniorenbundes Kirchham herzlichst eingeladen. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am Parkplatz beim Sportplatz. Von dort wird gemeinsam nach Vorchdorf zum Parkplatz bei der Rittmühle gefahren, von wo aus die Wanderung Richtung „Brunnhaus“ am Feichtenberg startet. Die Strecke ist 8,5 km lang und die Gehzeit beträgt ca. 3 Stunden. Fahrtkosten: 2,- Euro/Teilnehmer, **Anmeldung unbedingt erforderlich** (Anton Eder, Tel.: 0680/20278899)!

Die Leitung des Seniorenbundes lädt auch alle Mitglieder und interessierte Kirchhamer/innen zur **Adventfeier** am **Dienstag, 16.12.2025 um 10 Uhr** ins **Gasthaus Pöll** ein. Davor wird **um 9 Uhr** ein **Gottesdienst** für die verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche abgehalten.





## „Gemeinsam, statt einsam – mach mit und sei dabei“

Unter diesem Motto gestaltet der Seniorenbund ein vielfältiges Programm für alle Kirchhamer Senioren. Wenn du aktiv und fit bleiben, Neues erleben und nette Leute treffen möchtest, dann sind wir die richtige Adresse. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und über jede Idee und Aktivität, die unsere Gemeinschaft bereichert.

Kontakt: **Elisabeth Buchegger (Tel.: 0664/73825380), Fritz Dallinger (Tel.: 0650/3507858) oder Anton Eder (Tel.: 0680/2027889)**



## Sommer, Sonne, „Summer Slides“ – was für ein Highlight der Landjugend Kirchham

Unser ÖVP-Team „Black Panthers“ (Robert Frischmuth, Hubert Schnellnberger, Christian Brunner und Anton Pühringer) hat sich beim Siloplanenrutschen mit vollem Einsatz und viel Teamgeist ins Rennen gestürzt. Mit Ehrgeiz, Kreativität und einer großen Portion Spaß erkämpften sie uns einen fantastischen 2. Platz! Auch abseits der Rutschbahn war dank des Fanclubs für Stimmung gesorgt – lautstark, motiviert und mitreißend.

Ein Tag voller Lachen, Action und echter Gaudi – herzliche Gratulation an die Landjugend Kirchham zu diesem Sommer-Highlight!



Schau rein – alle Fotos vom Tag der Älteren findest du hier: www.kirchhamer.at

SCAN ME

### Ein heiterer und geselliger Nachmittag

# Tag der Älteren

Zahlreiche Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung des Sozialausschusses und verbrachten im Gasthaus Pöll einen geselligen Nachmittag bei Musik, Humor und guter Stimmung. Für Unterhaltung sorgte D'Roithamer Tanzlmusi mit ihrem Erzähler, der uns mit Gedichten zum Schmunzeln brachte.

Ein Höhepunkt war die Ehrung der ältesten Gäste: Aloisia Hutterer (95) und Karl Plank (94) wurden mit Applaus gefeiert. Für Spannung sorgte die beliebte Tombola. Dank zahlreicher Sachspenden regionaler Unternehmen und Vereine verfolgten die Gäste gespannt die Ziehung und freuten sich über viele schöne Gewinne. Im Mittelpunkt stand jedoch das Miteinander – Erinnerungen wurden geteilt, Geschichten erzählt und die ausgezeichnete Bewirtung genossen.

„Unsere Seniorinnen und Senioren sind das Fundament unserer Gesellschaft. Sie verdienen Respekt und Anerkennung. Es freut uns, ihnen mit diesem Nachmittag unsere Wertschätzung zeigen zu können. Für viele ist der Tag der Älteren bereits ein Fixtermin im Jahreskalender – das ehrt uns besonders. Schon jetzt freuen wir uns auf die Planung für 2026", so Ausschussobfrau GR Nadine Radner, die sich über die gelungene Veranstaltung freute und allen Helferinnen, Helfern und Unterstützern herzlich dankte.



Ehrung der ältesten Gäste: Aloisia Hutterer ...



... und Karl Plank




## 25 neue Radfahrer auf Kirchhams Straßen unterwegs

Seit Anfang Oktober sind 25 neue junge Radfahrerinnen und Radfahrer auf Kirchhams Straßen unterwegs. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse haben ihre Radfahrprüfung erfolgreich bestanden und dürfen nun offiziell am Straßenverkehr teilnehmen.

„Ich gratuliere allen Kindern herzlich zur bestandenen Prüfung und wünsche stets eine sichere und unfallfreie Fahrt", sagte Bürgermeister Ingo Dörflinger. „Ich appelliere an alle Autofahrer, jetzt besonders aufmerksam zu sein und Rücksicht auf unsere jungen Verkehrsteilnehmer zu nehmen."

Für ihr großes Engagement danken wir den Pädagoginnen und der Polizei, die die Kinder auf ihre neue Verantwortung im Straßenverkehr vorbereitet haben.




Modellprojekt Green Harmony:

# Innovatives Wohn- und Betreuungskonzept in Kirchham als Musterbeispiel für die Betreuung und Pflege der Zukunft

Im Zuge der Erarbeitung der oberösterreichischen Betreuungsarchitektur 2040 hat Sozial-Landesrat Dr. Christian Dörfel gemeinsam mit Landtagsabgeordneter Astrid Zehetmair, Bürgermeister Ingo Dörflinger sowie den Konzeptentwicklern von „Green Harmony“ Andreas Hammer und Bernhard Pointinger das Wohnprojekt in Kirchham besucht. Das Projekt zeigt exemplarisch, wie moderne Pflege- und Betreuungslösungen künftig wohnortnah, leistbar und gleichzeitig qualitativ hochwertig umgesetzt werden können.

„Mit der Betreuungsarchitektur 2040 wollen wir den Menschen die Sicherheit geben, dass gute Pflege auch in Zukunft möglich ist – leistbar für den Einzelnen und gleichzeitig finanzierbar für die öffentliche Hand. Dafür entwickeln wir ein flexibles Baukastensystem mit neuen Pflege- und Betreuungsmodellen, das sich an die Bedürfnisse der Menschen orientiert. Green Harmony ist ein Beispiel dafür, wie das Modell „Seniorenwohnen“ aussehen könnte.“ Sozial-Landesrat Dr. Christian Dörfel

"Mit Green Harmony ist uns ein großer, zukunftsweisender Wurf gelungen: Es ist die ideale Kombination aus einem individuellen, leistbaren Betreuungs- und Dienstleistungsangebot, das 24/7 zur Verfügung steht und einem ideal geplanten, nachhaltigen Gebäude mit geringsten Betriebskosten" - Geschäftsführer Daheimpflege GmbH, Andreas Hammer und Geschäftsführer Pointinger Bau, Bernhard Pointinger

**Betreuungsarchitektur 2040:**
**Flexibel, wohnortnah und leistbar**

Die demografischen Entwicklungen stellen das Pflegesystem in den kommenden Jahren vor große Herausforderungen. In Oberösterreich wird deshalb unter Einbindung des Städte- und Gemeindebunds die Betreuungsarchitektur 2040 erarbeitet, welche in einer Art Baukastensystem, stationäre und mobile Dienste mit neuen Betreuungsformen ergänzen soll.

**Green Harmony Kirchham: Ein Pilotprojekt mit Vorbildwirkung**

Das erste Green Harmony-Haus in Kirchham ist seit Juli 2025 in Betrieb. Das Konzept basiert auf einer Kombination aus altersgerechtem Wohnen, individuell wählbaren Betreuungsleistungen und umfassender Infrastruktur:

- 18 barrierefreie Mietwohnungen mit Küche und Loggia für größtmögliche Selbstbestimmung
- Nachhaltiger Holzbau mit gesundheitlichen Vorteilen und niedrigen Betriebskosten nach dem Pointinger Green Buildings-Konzept
- Gemeinschaftsflächen im Innen- und Außenbereich zur Förderung sozialer Kontakte
- 24/7-Betreuung im Haus inklusive Sicherheitssystem mit Rufhilfe und mobilen Armbändern
- Kostenvorteile gegenüber einer klassischen 24-Stunden-Betreuung zu Hause

Das Modell in Kirchham ist der erste Standort dieses neuen Konzepts. In Michaelnbach entsteht derzeit ein weiteres Gebäude, zusätzliche Projekte befinden sich in Planung.


LR Christian Dörfel zeigt sich begeistert über das Pilotprojekt mit Vorbildwirkung

# Atena Steuerberatungskanzlei nun im Zentrum von Kirchham




Mit 1. Dezember 2024 hat die Atena Steuerberatungskanzlei unter der Leitung von Dr. Nicole Frais ihren neuen Standort im Zentrum von Kirchham bezogen. Im Rahmen eines Betriebsbesuchs überzeugten sich Bürgermeister Ingo Dörflinger sowie Gemeindevorstand und Wirtschaftsbund-Obmann Christian Brunner persönlich von den modernen Räumlichkeiten und dem engagierten Team.

Bürgermeister Dörflinger zeigte sich erfreut über die Ansiedelung des Unternehmens in Kirchham: „Es freut uns sehr, dass sich ein so qualifiziertes und regional verankertes Steuerberatungsunternehmen für Kirchham entschieden hat. Mit dem neuen Standort entstehen wertvolle Arbeitsplätze direkt im Ort, was die Attraktivität unserer Gemeinde weiter stärkt."

Auch Wirtschaftsbund-Obmann Christian Brunner betonte die Bedeutung solcher Betriebsansiedelungen:

„Gerade qualifizierte Dienstleistungsbetriebe wie die Atena Steuerberatung sind ein wichtiger Bestandteil unserer lokalen Wirtschaftsstruktur. Sie tragen dazu bei, dass Kirchham als moderner, lebenswerter Wirtschaftsstandort wahrgenommen wird."

Mit der Übersiedelung von Dr. Nicole Frais und ihrem Team nach Kirchham wurde das Angebot an regionalen Dienstleistungsbetrieben weiter ausgebaut – ein positives Signal für die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde.

# Ortsbauernschaft pflanzt den 6034. Streuobstbaum in Kirchham

Streuobstbäume prägen Kirchhams Landschaft und sind wertvolle Lebensräume. Eine heuer durchgeführte Obstbaumzählung ergab beeindruckende 6033 Bäume – ein Zeichen für den verantwortungsvollen Umgang der Landwirte mit diesem Naturerbe, wie Ortsbauernobmann Anton Pühringer betonte.

Unter allen Teilnehmern der Zählung wurden vier Gewinner gezogen, die sich über junge Obstbäume von der Baumschule Weber freuen dürfen: Traudi Waldhör, Rudi Pesendorfer, Franz Plank und Stephan Söllner.

Die Kirchhamer Ortsbauernschaft hat bereits vor vielen Jahren auf die Bedeutung des Streuobstanbaus reagiert. Mit dem Ankauf eines Süßmostgerätes und der Einführung des beliebten „Kirchhamer Apfelsafts" wurde ein Umdenken angestoßen. In den letzten Jahren erlebt sowohl der Apfelsaft als auch die Mosterzeugung eine erfreuliche Renaissance.

Auch die heurige, vom Umweltausschuss organisierte Obstbaumaktion, erfreut sich großer



Als Zeichen für diesen bewussten Umgang mit der Natur und die Wertschätzung des regionalen Obstbaus pflanzte die Ortsbauernschaft nun den 6034. Streuobstbaum

Beteiligung – insgesamt wurden wieder 116 Obstbäume bestellt. Damit wird ein weiterer wertvoller Beitrag zum Erhalt der Streuobsttradition in Kirchham geleistet.

Als Zeichen für diesen bewussten Umgang mit der Natur und die Wertschätzung des regionalen Obstbaus pflanzte die Ortsbauernschaft nun den 6034. Streuobstbaum – und zwar an einem besonders passenden Ort: beim Mostheurigen Eder, „Moar z'Krottendorf".



Kirchham zieht positive Bilanz

# Ein Jahr ganz im Zeichen des Waldes

**Gemeindevorstand Anton Pühringer**
Obmann Umweltausschuss

Mit dem LEADER-Projekt „Jahr des Waldes“ rückte die Gemeinde Kirchham ein Jahr lang ihren wertvollen Lebensraum Wald in den Mittelpunkt. Initiator Martin Grill und der Umweltausschuss der Gemeinde schafften es, gemeinsam mit zahlreichen engagierten Vereinen und Personen, ein abwechslungsreiches und informatives Programm auf die Beine zu stellen. Über sieben Veranstaltungen boten spannende Einblicke in die Welt des Waldes – von nachhaltiger Forstwirtschaft über Wildtierschutz bis hin zu kreativen Naturerlebnissen.

## Vielfältige Programmpunkte



Ein gelungener Auftakt: Zahlreiche Besucher bei der LJ-Veranstaltung

Den Auftakt machte die Landjugend Kirchham mit der Veranstaltung „Einblicke in die Forstwirtschaft“, bei der praxisnah vermittelt wurde, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Wald ist.



Heissa Walpurgisnacht

Ein besonderes Highlight war die stimmungsvolle „Heissa Walpurgisnacht“, gestaltet von Kathi Pointl und Andrea Kastenhuber, die Brauchtum, Natur und Gemeinschaft auf originelle Weise verband.

Die Jägerschaft Kirchham widmete sich beim Themenabend „Wild und Wald“ dem sensiblen Gleichgewicht zwischen Jagd, Tierschutz und Nachhaltigkeit.




Ein besonderes Highlight war die Eröffnung des neuen Baumlehrpfades

Ein weiterer Höhepunkt war die Eröffnung des neuen Baumlehrpfades, betreut von Anton Pühringer und Stephan Söllner. Auf anschaulichen Tafeln werden hier heimische Baumarten vorgestellt – ein bleibendes Angebot für Spaziergänger, Schulklassen und Naturinteressierte.

Unter dem Motto „Vom Baum zur Wärme“ öffnete die Firma AH Energie am Kampesberg gemeinsam mit dem Bogenclub Laudachtal ihre Türen. Besucherinnen und Besucher konnten sich dabei über die Nutzung von Holz als klimafreundliche Energiequelle oder sich über richtiges Verhalten beim Bogensport im Wald informieren.

Spannend und lehrreich ging es auch beim Vortrag „Biologischer Forstschutz mit Ameisen und Vögeln“ mit Josef Wieser zu, der zeigte, wie natürliche Helfer im Wald für Gleichgewicht sorgen.



„Kleine Helfer - große Wirkung“ spannender Vortrag zum Thema Forstschutz mit Josef Wieser

**Nachhaltige Wirkung**
Besonders der neu geschaffene Baumlehrpfad wird Kirchham langfristig begleiten. Die nachhaltigen Holztafeln in H-Sign-Ausführung, gefertigt von den Firmen SFK und Verkehrstechnik Neuhauser, sind nicht nur optisch ansprechend, sondern auch wetterbeständig und langlebig.

„Der Wald begleitet uns täglich – als Erholungsraum, als Lebensgrundlage und als Lernort. Mit dem ‚Jahr des Waldes' wollten wir in Kirchham zeigen, wie vielfältig und wertvoll dieser Lebensraum ist", betont Umweltausschussobmann Anton Pühringer.

Dank der vielen engagierten Mitwirkenden bleibt dieses Jahr nicht nur in Erinnerung, sondern wirkt mit seinen Impulsen weit über das Projektende hinaus.


Der neue Baumlehrpfad wird Kirchham noch lange bereichern

## Die Volksschule Kirchham beteiligt sich aktiv am Jahr des Waldes!

Der Wald war an der Volksschule Kirchham schon immer ein wichtiges Thema – heuer steht er jedoch ganz im Mittelpunkt. Im Jahr des Waldes beschäftigen sich die Kinder mit vielfältigen Aktionen rund um Natur, Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Bei Ausflügen, Bastelprojekten und kleinen Forschungsaufträgen erleben sie den Lebensraum Wald hautnah und lernen, wie wichtig der achtsame Umgang mit unserer Umwelt ist.


Das Thema Wald findet auch im Sachunterricht seinen Platz


Mit viel Geschick baute die 4. Klasse eigene Vogelhäuser


Der Wandertag bot den Kindern spannende Einblicke in die Natur entlang des Baumlehrpfades


Beim jährlichen Waldtag lernten die 3. Klassen viel über den Lebensraum Wald

# Rätselspaß



## Wie gut kennst du Oberösterreich?

1. Mit welchem bekannten gelben Zug kannst du durch Linz fahren, um die schönsten Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt zu sehen?

   _____

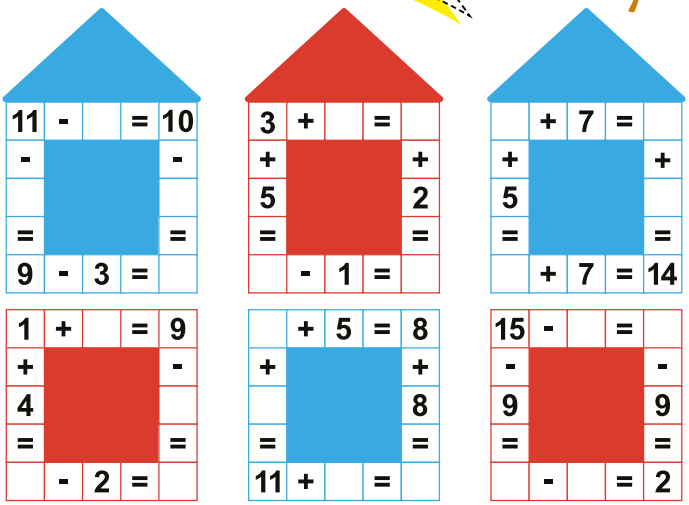
2. In welcher Stadt Oberösterreichs fließen die Flüsse Steyr und Enns zusammen?

   _____

3. Wo wohnten in Oberösterreich einst Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth? Tipp: Dieser Ort ist auch in den bekannten „Sissi-Filmen“ zu sehen.

   _____

## Welche Zahlen fehlen?




## Finde den Weg aus dem Labyrinth

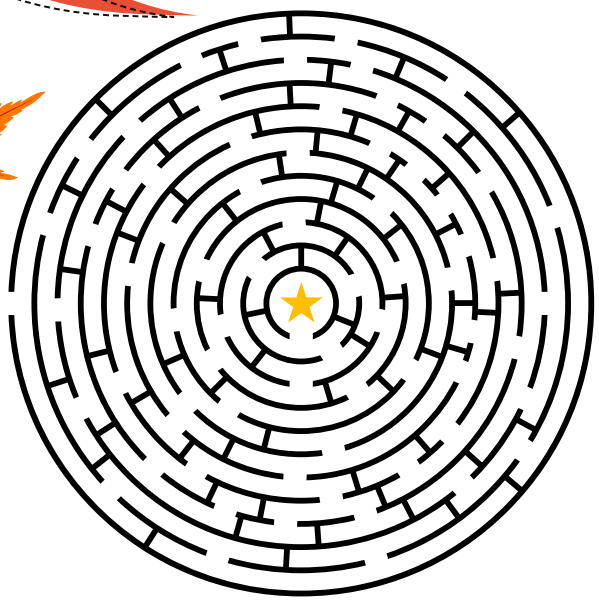



Foto © OÖVP

**Liebe Kinder!**

Eine aufregende Zeit liegt vor euch. Besonders zum Schulstart heißt es jetzt, alle Energie aus den Sommerferien mitzunehmen und voller Freude in der Schule durchzustarten.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Schuljahr.

**Landeshauptmann**
**Thomas Stelzer**

**LÖSUNGEN: Wie gut kennst du Oberösterreich?** 1: Der Bummelzug, 2: Stadt Steyr, 3. In der Kaiservilla in Bad Ischl